Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 23 (2008)
Heft: 3

Buchbesprechung: Publikationen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

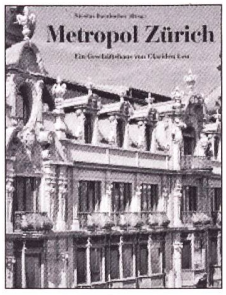
publikationen

Monographien

Nicolas Baerlocher (Hrsg.)
Metropol Zürich
Ein Geschäftshaus von Clariden Leu

Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2007. 240 Seiten, zahlreiche Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Fr. 62.–.
ISBN 978-3-03823-377-0

Das im Jahr 1892 erstellte Haus Metropol ist der wohl repräsentativste Jugendstilbau in Zürich. Am linken Ufer der Limmat gelegen, prägt das Gebäude das Zürcher Stadtbild. Es ist ein lebendiger Zeuge des Wandels im historischen Zentrum der



Stadt. Das elegante Haus wurde im «Kratzquartier» gebaut, einem ausgesprochen armen Stadtteil von zweifelhaftem Ruf. Ab 1860 musste das Quartier den Plänen einer neuen Zeit weichen: Das Stadthaus wurde errichtet, daneben die Fraumünsterpost im Stil der Renaissance sowie der Zürcher Sitz der Schweizerischen Nationalbank und das Hotel Baur au Lac. Das ganze Ensemble ist zum Bürkliplatz hin ausgerichtet und zur Aussichtsterrasse zum See.

Nach einer umfassenden Renovation erstrahlt das Metropol in neuem Glanz. Die Beiträge stellen die faszinierende Geschichte des Baues dar.

Nikkibarla Calonder, Judith Rickenbach
Textilien aus dem alten Peru
Die Sammlungen der Abegg-Stiftung und des Museums Rietberg

Riggisberg, Abegg-Stiftung, 2007. 288 Seiten, zahlreiche Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Fr. 80.–.
ISBN 978-3-905014-32-7

Die Völker des vorspanischen Peru besassen eine hoch entwickelte Textilkultur. Sie beherrschten komplizierte Techniken und entwarfen kühne Kompositionen mit geometrischen Mustern und ausdrucksstarken Figuren. Die textilen Erzeugnisse hatten wichtige Funktionen bei kultischen und politischen Handlungen, wobei Material, Herstellungstechnik, Farbe und Motive bedeutsame Informationen lieferten. Dank des trockenen Klimas in den fast regenlosen Küstenzonen Perus haben sich viele Textilien in der ursprünglichen Farbigkeit erhalten.

Der gemeinsame Bestandskatalog der Abegg-Stiftung und des Museums Rietberg präsentiert rund 220 Textilien aus dem alten Peru. Wissenschaftliche Untersuchungen widmen sich dem verwendeten Material, dessen Herstellung und seiner Verarbeitung. Sie ermöglichen eine geographische und chronologische Einordnung der Stücke von der Paracas-Kultur (800 – 200 v. Chr.) bis in die frühe Kolonialzeit (16. Jahrhundert). Jedes Objekt wird zudem mit einem kulturgeschichtlichen Kommentar gewürdigt.

Antonio da Cunha, Laurent Matthey (éds.)
La ville et l'urbain: des savoirs émergents
Textes offerts à Jean-Bernard Racine

Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2007. 488 pages. Fr. 65.–.
ISBN 978-2-88074-741-1

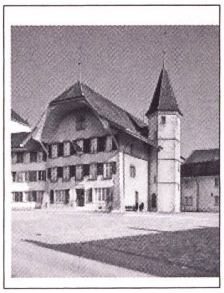
Dans les années 1960, la ville et l'urbain ont constitué un champ privilégié de construction et développement de la nouvelle géographie. Les méthodes quantitatives permettaient de mieux mesurer le changement urbain, d'en dégager et d'en analyser les structures. La conviction que l'espace n'est pas qu'un donné mais un produit social ouvrait la voie à une géographie plus radicale dans sa portée politique.

Or, le monde change. Les villes au 21e siècle se métropolisent. La question de la durabilité de leur système se pose avec acuité. L'habitabilité des territoires fait question. Quels sont les objets émergents des savoirs relatifs à la ville et l'urbain? Quels sont les critères ou les conditions de leur développement souhaitable? Trois générations de géographes posent un regard réflexif, critique et prospectif sur leur pratique et connaissance de la ville.

Gebäudeversicherung Bern
Berner Amthäuser

Die schönsten Seiten des Kantons Bern, Band 14. Bern, Stämpfli Publikationen AG, 2007. 40 Seiten, Abbildungen in Farbe. Fr. 14.–
ISBN 978-3-7272-1188-1

Der Kanton Bern besitzt viele herrschaftliche Amthäuser, in denen heutzutage unterschiedliche Abteilungen der Verwaltung untergebracht sind. Die Gebäude erzählen davon, wie die Obrigkeit sich selber gesehen hat und dies in Architektur und Standort ihrer Bauten zum Ausdruck brachte. Es zeigt sich darin aber auch, wie der Wandel in den Regierungs- und Verwaltungsstrukturen architektonische Veränderungen bewirkte.

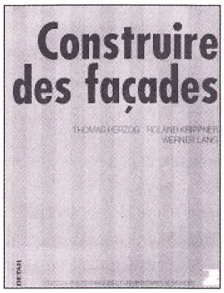


Die Publikation bietet im ersten Teil einen Überblick über den Wandel der Verwaltungsstrukturen von der Zeit des Ancien Régime bis heute. Der zweite Teil widmet sich der Architektur der Amthäuser, unter denen sich nicht wenige Schlösser und Klöster befinden. Da mit der 2007 beschlossenen Verwaltungsreform etliche der Bauten in Zukunft nicht mehr von der Verwaltung genutzt werden, eröffnet das Buch die Diskussion um deren künftige Verwendung.

Thomas Herzog, Roland Krippner, Werner Lang
Construire des façades

Traduction française d'une publication de Edition DETAIL. Lausanne, Presses Polytechniques et universitaires romandes, 2007. 324 pages, plus de 1000 dessins et photographies en couleurs. Fr. 129.50.
ISBN 978-2-88074-722-0

Elaborer une façade constitue aujourd'hui un véritable défi pour les concepteurs. En effet, la façade doit répondre à de nombreux critères, tant fonctionnels qu' esthétiques, qui sont dictés notamment par les caractéristiques des matériaux utilisés pour sa construction. Sous la forme d'un ouvrage de référence, le livre présente l'ensemble des principes de planification technique indispensables à la conception et l'élaboration des façades, ainsi que les connaissances essentielles sur la nature et l'utilisation de matériaux spécifiques.



La publication propose en outre de nombreuses informations utiles pour l'élaboration de façades modernes en verre ou destinées au stockage de l'énergie solaire. Il s'agit d'une référence complète et sythétique très richement illustrée d'exemples de construction internationaux et novateurs.

Stefan Hess, Wolfgang Loescher
Möbel in Basel
Meisterstücke und Meisterstückordnungen bis 1798. Mit einem Verzeichnis der zünftigen Schreiner und Holzbildhauer

Basel, Historisches Museum Basel, 2007. 136 Seiten, zahlreiche Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Fr. 28.–.
ISBN 978-3-9523034-4-3

Die Publikation des Historischen Museums Basel geht der Frage nach, ob es typische Basler Möbel gibt. Erstmals werden, anhand von Schränken, Merkmale des Basler Möbels aus der Zeit der Renaissance bis zum Barock dokumentiert. Das Werk leistet im Bereich der Basler Möbelkunst Grundlagenforschung und positioniert die Basler Möbelschreiber im historischen Kontext.

Die Autoren haben eine repräsentative Auswahl erhaltener Möbel auf ihre Merkmale und Proportionen hin untersucht und im Staatsarchiv zahlreiche Dokumente eingesehen. So konnten die in den Meisterordnungen festgelegten Richtlinien und Massvorgaben rekonstruiert und verifiziert werden. Die Meisterstücke werden in Bild und Text vorgestellt.

publikationen

Monographien

Anna Jolly (Hrsg.)
A Taste for the Exotic
Foreign Influences on Early Eighteenth-Century Silk Designs

Riggisberger Berichte 14. Riggisberg, Abegg-Stiftung, 2007. 228 Seiten, zahlreiche Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Fr. 85.– ISBN 978-3-905014-30-3

Die in der Publikation vereinten Aufsätze sind Vorträge, die während eines internationalen Kolloquiums, das im Jahr 2002 an der Abegg-Stiftung stattfand, gehalten wurden. Thema des Kolloquiums war die Verwendung von Exotischem im frühen 18. Jahrhundert. Dabei stehen Textilien im Zentrum, aber die Bandbreite reicht in den Aufsätzen von gewobenen Seidenstoffen, über Stickereien, Wandteppiche und Kleider bis hin zu Tapeten, Keramik und Musik.

Die Faszination durch fremde Ausdrucksweisen ist ein lang währendes Thema in der europäischen Kunst und Kultur. Im frühen 18. Jahrhundert gelangten mannigfaltige Einflüsse aus dem Nahen und Fernen Osten nach Europa. Sie wurden generell erst durch den europäischen Stil-Kanon gefiltert, bevor sie ihren Niederschlag in einem Kunsterzeugnis fanden. Das Ergebnis war eine europäische Formensprache, die mit exotischen Elementen durchsetzt war, die heute mit den Begriffen «Chinoiserie» oder «turkisierend» charakterisiert werden.

Thilo Koenig,
Martin Gasser (Hrsg.)
Hans Finsler und die Schweizer Fotokultur
Werk, Fotoklasse, moderne Gestaltung 1932 – 1960

Zürich, gta Verlag, 2006. 272 Seiten, 414 meist schwarz-weisse Abbildungen. Fr. 69.–. ISBN 978-85676-178-3

Hans Finsler (1891 – 1972) gehört zu den profiliertesten Fotografen der «Neuen Sachlichkeit» der 1920er-Jahre. Als erster Fotolehrer an der Kunstgewerbeschule Zürich sowie als Architektur- und Sachfotograf beeinflusste er nachhaltig das Schweizer Fotoschaffen bis weit in die Nachkriegszeit. Nach der bisherigen Beschäftigung mit dem klassischen Frühwerk Finslers in Halle, wird hier zum ersten Mal der Blick auf das Schweizer Werk des Fotografen und seine Einbettung in die zeitgenössische Kultur der 1930er- bis 1950er-Jahre gerichtet.

Die Publikation untersucht Finslers Engagement als mehrjähriger Vorsitzender des Schweizerischen Werkbundes und seine Zusammenarbeit mit bedeutenden Architekten, Gestaltern und Vermittlern, wie etwa Max Ernst Haefeli, Max Bill oder Sigfried Giedion. Daneben werden Finslers Fotoserien für Schweizer Firmen, wie Wohnbedarf, die Porzellanfabrik Langenthal oder die Möbelfabrik Embru präsentiert. Schliesslich gelangt auch sein unbekanntes freies Werk zur Darstellung, wo er sich mit der Stadt, der Landschaft und dem Licht beschäftigte.

Josef Maier
Putz und Stuck
Materialien – Anwendungstechniken – Restaurierung

Stuttgart, Fraunhofer IRB Verlag, 2007. 376 Seiten, zahlreiche, meist farbige Abbildungen. Fr. 77.50. ISBN 978-3-8167-7160-9

Die Sanierung und Restaurierung von Putz und Stuck ist eine diffizile Angelegenheit. Es gilt dabei nicht nur die gleiche Optik herzustellen, sondern auch dem ursprünglichen Material gerecht zu werden. Für den nachhaltigen Umgang mit der vorhandenen Bausubstanz sind ausreichende Kenntnisse der alten Handwerkstechniken

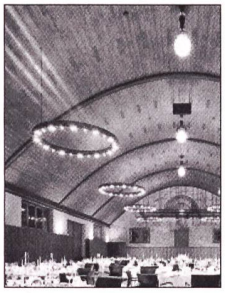
und -materialien unerlässlich. Das Buch will diese vermitteln und zeigt, wie Sanierung und Herstellung von Putz und Stuck bei Alt- und Neubauten sowohl mit historischen wie auch mit modernen Techniken und Materialien gelingen.

Nebst einem geschichtlichen Überblick über Putz und Stuck sowie der Zusammensetzung historischer Putze, beschreibt der Autor detailliert die Vorgehensweise einer Putzsanierung. Ablösetechniken, Massnahmen zur Reparatur von Schäden, Mängel oder farbige Stuckaturen werden ebenso behandelt wie das Vergolden von Putz.

Scheitlin–Syfrig + Partner,
Stefan Zwicky (Hrsg.)
Reitgebäude Bocken
Credit-Suisse-Seminarzentrum Horgen

Sulgen, Zürich, Verlag Niggli AG, 2007. 72 Seiten, 40 Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Fr. 38.–. ISBN 978-3-7212-0636-4

Das ehemalige Landgut Bocken liegt auf einer Geländeterrasse über Horgen, am linken Zürichseeufer. Es gehörte der Industriellenfamilie Schwarzenbach und wurde 1977 vom Kanton Zürich erworben, der es seinerseits 1985 der damaligen Schweizerischen Kreditanstalt weiterverkaufte. Seit seiner Restaurierung 1993 erfüllt das Wohnhaus seinen Zweck als Gästehaus der Credit Suisse. Südwestlich erstrecken sich die weiteren Gebäude des Seminarzentrums.



Die vorliegende Monographie setzt sich mit der Geschichte des Landguts auseinander. Von Renée Schwarzenbach-Wille, einer «der allerbesten, wenn nicht sogar die beste Turnierreiterin überhaupt im Damensattel» über die Umbauten vor der Übernahme durch die Credit Suisse, bis zur Einrichtung und Gestaltung des ehemaligen Reitgebäudes zum Seminarzentrum.

Verein proSAFFAhaus,
Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (Hrsg.)
Die drei Leben des Saffa-Hauses
Lux Guyers Musterhaus von 1928

Mit Beiträgen von Felix Fuchs, Dorothee Huber, Daniel Scheidegger et al. Zürich, gta Verlag, 2006. 100 Seiten, zahlreiche Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss, 3 separate Farbkarten, 1 DVD «Frauen bauen – Schweizer Architektinnen», SF DRS 2006. Fr. 38.–. ISBN 978-3-85676-198-1

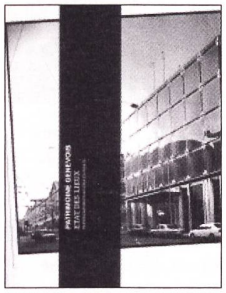
Lux Guyer (1894 – 1955) war die erste Architektin, die in der Schweiz ein eigenes Büro eröffnete – und eine der ersten in Europa. Landesweite Aufmerksamkeit erhielt sie, als sie 1928 die Ausstellungsstadt für die SAFFA, die erste «Schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit», baute. Als Typen-Haus wurde das Saffa-Haus an der Ausstellung präsentiert.

Nach der SAFFA wurde das hölzerne Haus demontiert und in Aarau wieder aufgebaut, wo es lange Jahre stand und in Vergessenheit geriet. Erst als sein Abbruch drohte, geriet es wieder in den Blickpunkt. Die Publikation erläutert die Architektur des Pionierwerks, zeichnet seine Entstehung und seine Rettung auf und berichtet über die mustergültige Restaurierung. Mittlerweile hat das Saffa-Haus in Stäfa einen neuen Standort gefunden. Auch dieser Ortswechsel zeigte, dass der Bau die Ansprüche einer mobilen Architektur, die die Architektin an ihren Entwurf geknüpft hatte, souverän erfüllte.

Leila el-Wakil (éd.)
Patrimoine genevois, état des lieux

Gollion, Infolio Editions, 2007. 128 pages, illustrations en noir-et-blanc. Fr. 12.–. ISBN 978-2-88474-073-9

Cette publication, sortie à l'occasion des Journées européennes du patrimoine 2007, jette un oeuil sur le patrimoine genevois. Cinq auteurs offrent cinq perspectives sur Genève et ses monuments classés: comment on voyait la ville et sa région au 19e siècle, avec quels outils juridiques on aborde aujourd'hui son patrimoine, quels objets on y classe, comment a évolué la notion du patrimoine bâti, et, enfin, quels sont la pertinence et l'impact des choix genevois.



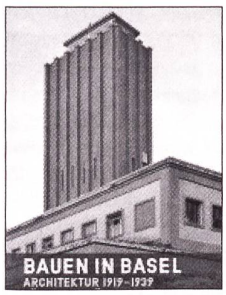
Ce tour d'horizon s'adresse au flâneurs et au curieux qui aimeraient savoir plus sur les monuments et les bâtiments historiques. Il s'adresse également à tous ceux qui veulent comprendre comment vit et change une ville. Et il est une aide pour chaqu'un qui veut savoir comment fonctionne la conservation des monuments historiques.

Kunst- und Kulturführer

Bauen in Basel – Architektur 1919 – 1939
Fünf Rundgänge

Martina Desax, Dorette Paraventi-Gempp. Basel, Christoph Merian Verlag, 2007. 256 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Pläne in Farbe und Schwarz-Weiss. Fr. 42.–
ISBN 978-3-85616-328-0

Das Label «Architekturstadt», das Basel oft verliehen wird, bezieht sich in der Regel auf Bauten der jüngeren Vergangenheit. Dass am Rheinknie auch bereits zwischen den Weltkriegen herausragende Architektur entstand, zeigt der vorliegende Führer. In fünf Rundgängen kann man 39 Bauten aus den 1920er- und 1930er-Jahren kennen lernen. Eine Zeit, die architekturhistorisch in Basel bisher kaum bearbeitet wurde.



In den Beschreibungen werden die jeweilige Entstehungsgeschichte, Architekten und Bauherren sowie die einstige und heutige Nutzung der Gebäude skizziert. Aktuelle und historische Fotografien dokumentieren den gegenwärtigen und den ursprünglichen Zustand der Bauten. Vorgestellt werden Gewerbe- und Industriebauten, Genossenschafts- und Mehrfamilienhäuser, Kulturinstitutionen, Sakralbauten, ein Freibad und ein Krankenhaus.

Guida d'arte della Svizzera italiana

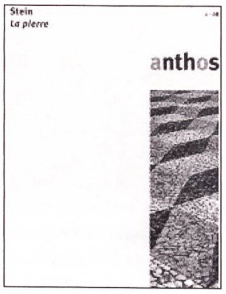
A cura della Società di storia dell'arte in Svizzera. Testi di Simona Martinoli, Katja Bigger, Patricia Cavadini-Bielander, Lara Calderari, Ludmila Seifert-Uherkovich, Leza Dosch. Bellinzona, Edizioni Casagrande SA, 2007. 608 pagine, 530 illustrazioni in bianco e nero. Fr. 59.–
ISBN 978-88-7713-482-0

Il patrimonio artistico completo del Canton Ticino e del Grigioni italiano, dal paleocristiano all'architettura contemporanea. Le schede dedicate alle opere e ai

monumenti, ragruppate per comune secondo un criterio geografico, sono introdotte da brevi carrellate storiche. Fotografie, piante, cartine, indici dei nomi e dei luoghi e un glossario dei termini specialistici completano l'opera facilitandone la consultazione.

Periodica

anthos
Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen (BSLA). 1/08. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 24.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bsla@bsla.ch, www.bsla.ch
ISBN 3-905656-40-41
ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Stein La Pierre: Die Magie der Steine – Steinkreise und Steinsetzungen; Damit jeder Stein auf dem andern bleibt; Vom Geist des Ortes zum Geist von Genf; Vom Steinbruch zur Schümel Naturschutzstiftung; Wiederherstellung von Mauern in Stampflehmbauweise; «Heimat» – ein brauchbarer Begriff für den Landschaftsschutz?.

applica
Zeitschrift für das Maler- und Gipsergewerbe. 4/2008 – 6/2008, 115. Jahrgang. 40 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 125.– (Abonnement). Bestelladresse: applica, Grindelstrasse 2, Postfach 73, 8304 Wallisellen, T 043 233 49 49, applica@malergipser.com, www.applica.ch

Aus dem Inhalt: **4/2008:** Die Blaue Grotte von Brugg; Wenn's brennt: Farbe schützt. **5/2008:** Neugotische Farben halten Einzug im Neuen Schloss Teufen; Röhrende Hirsche und balzende Auerhähne; Klotzen und Kleckern. **6/2008:** Altes Schwimmbad in neuem mineralischem Glanz; Beton muss von Zeit zu Zeit renoviert werden; Bourbaki-Panorama: Restaurierte Anklage gegen den Krieg

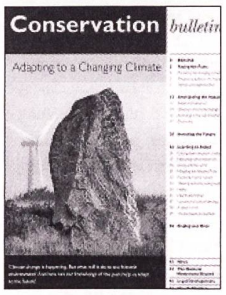
Bulletin IFS ITMS IRMS
Inventar der Fundmünzen der Schweiz. 14/2007. 56 Seiten. Fr. 10.–. Bestelladresse: Inventar der Fundmünzen der Schweiz, Aarbergergasse 30, Postfach 6855, 3001 Bern, T 031 311 34 24, info@fundmuenzen.ch, www.fundmuenzen.ch
ISSN 1024-1663

Aus dem Inhalt: Zur Benutzung; Abkürzungen und Sigel; Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2006; Indices.

collage
Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 1/08. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Abonnement, Studierende Fr. 20.–). Bestelladresse: provista, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 70, info@provista.ch, www.provista.ch

Aus dem Inhalt: Siedlungsentwicklung nach innen – Frommer Wunsch oder Wende zum Besseren?; Nachverdichten in Illnau-Effretikon – was hat es gebracht?; Einfamilienhauswirklichkeit als Chance; Innenentwicklung: Information und Bewusstseinsbildung der Gemeinden.

Conservation
The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 22, Number 3, 2007. 32 pages with illustrations. Subscription: The Getty Conservation Institute, 1200 Getty Center Drive, Suite 700, Los Angeles, CA 90040-1684 USA, www.getty.edu



Content: the History and Conservation of Digital Prints; Preservation in the Digital Age; Research on the Conservation of Photographs; Research on Museum Lighting.

Conservation bulletin
A bulletin of the historic environment. Ed. by the English Heritage. 57/2008. 48 pages with illustrations. Order: English Heritage, 1 Waterhaouse Square, 138-142 Holborn, London EC1N 2ST, mailinglist@english-heritage.org.uk, www.english-heritage.org.uk
ISSN 0753-8674

Content: Adapting to a Changing Climate: Facing the Facts; Anticipating the Impacts; Inventing the Future; Learning to Adapt.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg
Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 1/2008, 37. Jahrgang. 64 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landesdenkmalamt-bw.de
ISSN 0342-0027

Aus dem Inhalt: Denkmalpflege und Moderne in der Weissenhofsiedlung; Bauforschung an einem Objekt der klassischen Moderne; Das Doppelhaus von Le Corbusier und Pierre Jeanneret in der Stuttgarter Weissenhofsiedlung; Panzerfenster – eine fast vergessene innovative Fensterkonstruktion; Das Badhaus im Schwetzinger Schlossgarten.

publikationen

Periodica

Faces
Journal d'architecture. Une Publication de l'Institut d'architecture de l'Université de Genève. Numéro 65, hiver 2007 – 2008. 68 pages, fig. en noir et blanc et en couleur. Fr. 29.– (un numéro), Fr. 105.– (Abonnement, Etudiants Fr. 70.–). Commande: Institut d'architecture de l'Université de Genève, Route de Drize 7, 1227 Carouge/Genève, T 022 379 07 64, faces@archi.unige.ch ISSN 0258-6800

Contenu: Réinventer Genève: Genève 1945 – 2007; Recyclage. Renouvellement urbain à l'échelle des quartiers, Onex et Meyrin; Genève vers la durabilité; Projets d'étendues. Comprendre l'étalement urbain; Update City. A propos d'un masterplan Praille-Acacias-Vernets (PAV), Genève; Learning from Zurich. Plan directeur, idées directrices.

Heimatschutz – Sauvegarde
Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 1/08. 32 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Fr. 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISBN 0017-9817

Aus dem Inhalt: Ferienhalber in der Vergangenheit: Baukultur erleben; Der Weg ist das Ziel; Wanderungen auf den Spuren der Schmuggler; Schloss Sins in Paspels: eine Zeitinsel.

Hochparterre
Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 3, März 2008, 21. Jahrgang. 72 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 15.– (Einzelheft), Fr. 140.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch

Aus dem Inhalt: Bau, Kunst und Wind zur Neuerfindung der Alpen; Lieber selbständig: Zum Designer geboren; Restaurierung Kathedrale Chur: Statt Glanz viel Gloria; Euro 08: Viel Geld, wenig Geschmack; Wettbewerb: Keine invaliden Häuser; Neuer Neat-Bahnhof: Visp ist aufgegleist. **Beilage:** Blähglas statt Kies: Bauen mit Dämmbeton.

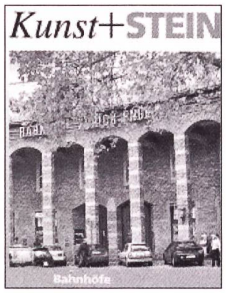
industrie-kultur
Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 4/2007, 13. Jahrgang. 66 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag Fr. 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: € 6.– (Einzelnummer), € 20.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751

Aus dem Inhalt: Schwerpunktthema: Steinkohle-Bergbau: Verkannte Denkmale des Bergbaus: Kohlenwäschen; Schweiz: In beiden Weltkriegen zählt die heimische Rohstoffbasis; Ein Wanderweg durch die Bergbaulandschaften der Wallonie; Auffällige Architektur für eine einfache Produktion: Schrot-Türme.

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse
Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK, 1/2008. 108 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

Aus dem Inhalt: Territorien der Kunst – Denkmaltopographien in Europa: Territoires de l'art – Topographies artistiques en Europe: Qu'est-ce que le patrimoine?; Die Erfindung des Denkmalinventars; Die Kunstdenkmäler der Schweiz. Zur Geschichte eines Erfolgsunternehmens; Die Schweizer Kunsttopographie zu Beginn des 21. Jahrhunderts.

Kunst + Stein
Hrsg. vom Verband Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister VSBS. 1/2008. 32 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 91.– (Nichtmitglieder, Fr. 85.– VSBS-Mitglieder). Bestelladresse: Abonnementsdienst Kunst + Stein, Industriestrasse 37, 3178 Bösingen, T 031 740 97 82 ISBN 0023-5458

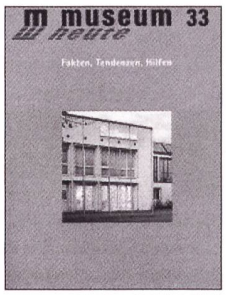


Aus dem Inhalt: Schweizer Bahnhöfe als Spiegel der Zeit; Bahnhof Basel SBB – Laufener Kalkstein; La Congiunta, die Vermählung, Seminar zum Thema Denkmalpflege; Im Tessin wird wieder Marmor gebrochen.

Monumente
Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 18. Jahrgang, Nr. 1/2, Januar/Februar 2008. 84 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn, T (0228) 9 57 35-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125

Aus dem Inhalt: Im Blickpunkt: Bierwalzer und Meistersinger. Zum 850. Stadtjubiläum ist das Glockenspiel am Münchner Rathaus restauriert; Mit vielen Wassern gewaschen. Leipzigs neue Ufer; «Drei, zwei, eins: meins!« Eine kleine Kulturgeschichte der Auktionen; «Bauen im Bestand» Die DenkmalAkademie bietet ein Ergänzungsstudium an.

Museum heute
Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 33, Dezember 2007. 84 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Alter Hof 2, D-80331 München, T (089) 21 01 40 0, landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de ISSN 0944-8497



Aus dem Inhalt: Wenn aus Bunkern eine Stadt wird. Das Stadtmuseum Waldkraiburg mit seiner neuen Dauerausstellung zur Stadtgeschichte; Medizin-, Architektur- und Zeitgeschichte. Das Psychiatrie Museum Haar; Von der Eiszeit ins Hochmittelalter. Schwerpunktbildung in archäologischen Museen Bayerns. **Beilage:** Forum für alle – Museen in Stadt und Gemeinde. 14. Bayerischer Museumstag.

PapierRestaurierung
Mitteilungen der IADA (Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archiv- Bibliotheks- und Graphikrestauratoren). Vol. 9 (2008), Nr. 1. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Archiv- Bibliotheks- und Graphikrestauratoren (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Oder: € 22.50 (Einzelheft), € 71.50 (Jahresabonnement). Bestelladresse: Fototext Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7B, D-70180 Stuttgart, T (0711) 609021, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de ISSN 1563-2628

Aus dem Inhalt: Stärkeether in der Papierrestaurierung: Grundsätzliche Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten der Hydroxyethylstärke Kollotex 1250; Side Effects of Ionic Fixatives: Colour Changes versus Artificial and Real Ageing.

Podium
Berner Kulturjournal. 1/2008. 16 Seiten mit farbigen Abbildungen. Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Wölflistr. 1, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 40, abonnemente@staempfli.com

Aus dem Inhalt: Zentrum Paul Klee: Genesis – die Kunst der Schöpfung; Abegg-Stiftung: Stickereien und gewebte Borten des Mittelalters; Hochschule der Künste Bern: Neudefinition einer langen Tradition; Historisches Museum Bern: Wenn Kunstwerke reisen.

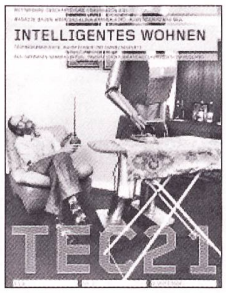
Restauro
Zeitschrift für Kunsttechniken, Restaurierung und Museumsfragen.

1/2008 – 2/2008, 114. Jahrgang. 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelhefte), € 123.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017

Aus dem Inhalt: **Nr. 1/2008:** Schwerpunkt Farbe + Denkmalpflege; Farbe als Material; Marouflage bei Werken des Malers Robert Sterl (1867 – 1932); Reduzierung von Stempeltinte. **Nr. 2/2008:** Microorganisms and the conservation of Paleolithic paintings; Geflechte aus Stuhlrohr; Vielseitigkeit des Bindemittels Kalk; Ein Jubiläum und viele abwesende Gäste.

TEC21

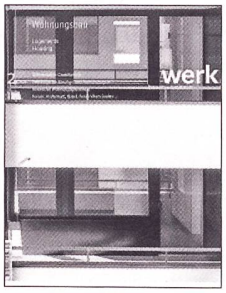
Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 3-4 – 13, 134. Jahrgang. 40, 48, respektive 56 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. Fr. 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: **Nr. 3-4:** Vor Ort; Weitblick in Solothurn; Ausblick in Zürich. **Nr. 5:** Instrument LBP: Ökologische Gesamtschau; Mehr als ein Feigenblatt; LBP im Grossprojekt. **Nr. 6:** Denkmäler sanieren: Kolonie im Wandel; Schwerter und Seile; Energieeffizienz versus Denkmalpflege?; Leitlinien der praktischen Denkmalpflege. **Nr.7:** Schiffbau: Zeitzeugen; Weltpremiere auf dem Zürichsee; Designspirale. **Nr. 8:** Gesundes Licht: Licht tanken; Wie Tag und Nacht; Mehr Licht im Alter. **Nr. 9:** Mustersiedlungen: Inspirationsquelle; 9 = 12 in Wien. **Nr. 10:** Intelligentes Wohnen: Knöpfe, Schalter und unsichtbare Vorgänge; Wie intelligent ist intelligentes Wohnen?; Elektrosmog – nicht selten hausgemacht. **Nr. 11:** Werkstoff Holz: Kunst der Künstlichkeit; Intuitiv bemessen; CO_2-Effekte der Holznutzung. **Nr. 12:** (G)Artenvielfalt: Pflanzen in Gesellschaft; Naturbegegnung. **Nr. 13:** Seilbahnen: Schweben über Portland; Neustart in Innsbruck; Sicher am Seil.

werk, bauen + wohnen

Hrsg. vom Bund Schweizer Architekten BSA. 1-2/2008 – 3/2008. 78 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 200.– (Abonnement). Bestelladresse: Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, T 071 272 72 36, wbw@zolliker.ch, www.werkbauenundwohnen.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: **1-2:** Wohnungsbau: Wohnüberbauung in Zürich-Albisrieden von Patrick Gmür Architekten und GMS Partner; Wohnungen in Zürich von Gigon/Guyer Architekten; Wohnüberbauung in Basel-St.Alban von Neff Neumann Architekten. **3:** Archaismen: Vom Ursprung der Fülle und Vielfalt; Wohl-bedachtes Haus ohne Dach; Architektur der Architektur; Ein Archetyp im Feld von Raum und Zeit.

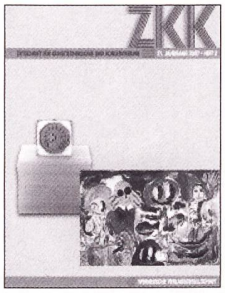
ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 64, 2007, Heft 4. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 20.– (Einzelheft), Jahresabonnement Fr. 55.– (Inland), Fr. 80.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 65, Postfach, 8050 Zürich. ISSN 0044-3476

Aus dem Inhalt: Calonico – neue Ausgrabungen in der Leventina; Der Knochenfund von Calonico «Castello»; Die in Calonico «Castello» gefundenen Devotionalien; Calonico «Parzelle 378», ein spätantiker Fundplatz in der Leventina – die Keramikfunde; Les Sculptures du Cloître d'Abondance en Haut-Savoie; «Angenehme Veränderung». Zu den Phantasielandschaften Emanuel Büchels.

ZKK

Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, 21. Jahrgang 2007, Heft 2. 158 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 35.– (Einzelheft), € 59.– (Abonnement). Bestelladresse: Wernersche Verlagsgesellschaft, Liebfrauenring 17–19, D-67547 Worms, T (06241) 43574, wernerworms@gmx.de, www.wernersche.com ISSN 0931-7198

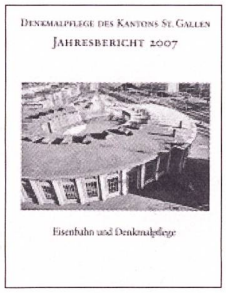


Aus dem Inhalt: Understanding the Composition and Chemistry of Museum Air; Efeulacca – Bericht von einem vergessenen Farbmittel; Weichmacherverlust bei PVC-Objekten von Joseph Beuys – Versuche zu kurativen und konservatorischen Massnahmen; Methylcellulose als Klebemittel für die Malschichtfestigung auf Leinwandbildern – untersuchungen zur Klebkraft und zur mikrobiellen Resistenz.

Jahresberichte und Jahrbücher

Denkmalpflege des Kantons St. Gallen

Jahresbericht 2007: Eisenbahn und Denkmalpflege. In: 148. Neujahrsblatt des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen 2008, S. 191 – 207. Mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Denkmalpflege des Kantons St. Gallen, Rorschacherstrasse 23, 9001 St. Gallen, T 071 229 38 71, www.denkmalpflege.sg.ch



Aus dem Inhalt: Jahresbericht der Kantonalen Denkmalpflege 2007; Einige wichtige Restaurierungen des Jahres 2007; Eisenbahn und Denkmalpflege.

Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt

Jahresbericht 2006. 64 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Staatsarchiv Basel-Stadt, Martinsgasse 2, Postfach, 4001 Basel, T 061 267 86 01, stabs@bs.ch, www.staatsarchiv.bs.ch

Aus dem Inhalt: Jahresbericht: Nachbarschaft; Schwerpunkte; Allgemeines; Vermittlung; Benützung; Vorarchiv; Zuwachs; Erschliessung; Bestandeserhaltung; Zentrale Dienste und Informatik; Personal; Archivische Kooperation. Verzeichnisse: Benützung; Zuwachs; Erschliessung.